

**ZUSAMMEN
IN DIE
ZUKUNFT!**

**Am 6. Juli:
OB-Wahl**

IHR OBERBÜRGERMEISTERKANDIDAT FÜR BÜHL

**MATTHIAS
BAUERNFEIND**



www.bm-bauernfeind.de



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER STADT BÜHL UND IHREN ORTSTEILEN,

in den vergangenen Monaten durfte ich viele Gespräche mit Ihnen führen – in der Kernstadt und in allen Ortsteilen. Ich habe zugehört, nachgefragt und meine Erfahrungen aus zehn Jahren als Bürgermeister eingebracht. Aus diesem offenen Austausch sind Ideen für eine gemeinsame Zukunft entstanden – Ideen, die es wirklich wert sind, umgesetzt zu werden. Dabei wurde deutlich: Bühl ist ein lebenswerter Ort – und soll es auch in Zukunft bleiben.

Genau darum trete ich mit dem Motto „Zusammen in die Zukunft“ an: Weil ich überzeugt bin, dass wir nur gemeinsam die Herausforderungen der kommenden Jahre meistern und die Stärken Bühls weiterentwickeln können. Denn Bühl hat viel zu bieten: Als traditionsreiche Zwetschenstadt mit einer lebendigen Kulturlandschaft. Als Sportstadt mit engagierten Vereinen und vielfältigen Angeboten für Jung und Alt. Als Bildungsstadt mit guten Schulen, verlässlicher Kinderbetreuung und Perspektiven für junge Menschen. Als starker Wirtschaftsstandort mit Unternehmen, die weit mehr sind als Arbeitgeber – sie sind Teil unseres städtischen Selbstverständnisses und verdienen echte Aufmerksamkeit. Als Fairtrade-Stadt, die sich für Mindestpreise und menschenwürdige Arbeitsbedingungen stark macht. Und nicht zuletzt als Wohlfühlort für Menschen aller Generationen und Kulturen.

Diese Vielfalt und Lebensqualität gilt es zu bewahren und weiterzuentwickeln. Daher möchte ich als Ihr Oberbürgermeister Verantwortung übernehmen – gemeinsam mit den Gemeindegremien, mit Vereinen, sozialen Einrichtungen, Unternehmerinnen und Unternehmern und vor allem mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern.

Ich stehe für eine bürgernahe, verlässliche Stadtverwaltung, für pragmatische Lösungen, gesunden Menschenverstand und eine starke kommunale Gemeinschaft. Vor allem aber für eine Stadt, in der man gerne lebt, arbeitet, aufwächst und alt wird. Dafür setze ich mich mit voller Kraft ein.

Ihr



Matthias Bauernfeind





ÜBER MICH

Verantwortung übernehmen, zuhören, Mut machen und gemeinsam mit den Menschen vor Ort tragfähige Lösungen entwickeln – das ist für mich der Kern guter Kommunalpolitik. Nach zehn erfolgreichen Jahren als Bürgermeister von Oberwolfach suche ich eine neue Aufgabe, bei der ich meine Erfahrungen einbringen und weiterentwickeln kann. In Oberwolfach habe ich den Haushalt konsolidiert, die Digitalisierung vorangebracht, die Kinderbetreuung gestärkt und nachhaltige Infrastrukturprojekte umgesetzt.

Was mir immer besonders wichtig ist: die Nähe zu den Menschen. Ob im Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern, im Dialog mit Vereinen oder in der offenen Zusammenarbeit mit Verwaltung und Gemeinderat – ich bin überzeugt, dass gute Politik nur im Miteinander entsteht.

Am 6. Juli bewerbe ich mich nun um das Amt des Oberbürgermeisters von Bühl. Ich bin bereit, Verantwortung zu übernehmen – mit Herz, Verstand und einem offenen Ohr für die Anliegen der Menschen.

Ich bin 40 Jahre alt, Vater von drei Töchtern, lebe in einer Partnerschaft und bringe als Diplom-Verwaltungswirt die Verbindung aus wirtschaftlichem Sachverstand, Verwaltungserfahrung und sozialem Gespür mit, die eine Stadt wie Bühl braucht. Neben meiner beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeit finde ich Ausgleich in meinen Hobbys. Kochen ist eine meiner Leidenschaften und ich verbringe gern Zeit in der Natur – beim Radfahren, bei der Gartenarbeit oder auf der Suche nach neuen Inspirationen.

Mein Werdegang

- Seit 2015: Bürgermeister der Gemeinde Oberwolfach
- 2010 – 2015: Geschäftsführer für Kindergärten bei der Erzdiözese Freiburg
- 2008 – 2010: Rechts- & Fachaufsicht beim Regierungspräsidium Freiburg

Ehrenamtliches Engagement

- Aufsichtsratsvorsitz Forstwirtschaftliche Vereinigung Schwarzwald
- Vorstandsmitglied Caritas Kinzigtal
- Stellv. Vorsitzender Landschaftserhaltungsverband Ortenau e.V.
- Aufsichtsratsmitglied Nationalparkregion Schwarzwald GmbH
- Verwaltungsrat, Sparkasse Wolfach
- Beisitzer, CDU Kreisverband Ortenau

WIRTSCHAFT UND ARBEIT

Eine Stadt kann nur dann kulturell vielfältig, nachhaltig und sozial stark sein, wenn sie auch wirtschaftlich erfolgreich ist. Dafür braucht es attraktive Gewerbeflächen und eine aktive Unterstützung für Unternehmen.

Deshalb ist es mir wichtig, dass die Stadt Bühl ihre Wirtschaftsflächen gezielt weiterentwickelt und die lokale Wirtschaft aktiv fördert – zum Nutzen aller. Ebenso am Herzen liegt mir, neue Ideen für Start-ups zu unterstützen – mit passenden Räumen, gezielter Beratung und starken Netzwerken.

Wirtschaftsförderung ist künftig Chefsache, weil

- die Stadtverwaltung das Ohr wieder näher an den Betrieben haben muss
- der Strukturwandel in der Automobilindustrie sich auch auf Bühl auswirkt
- es wichtig ist, dass der Arbeitsmarkt in Bühl auch künftig vielfältige Chancen bietet
- wir die Chance haben, mit bspw. einer guten Vereinbarkeit von Beruf und Familie neue Standortvorteile herauszuarbeiten, die uns allen zugutekommen
- neue Ideen neue Chancen bieten
- kreative Köpfe Rückenwind statt Bürokratie brauchen



HANDEL, INNENSTADT UND TOURISMUS

Bühl ist eine lebendige Einkaufsstadt und als Mittelzentrum ein beliebter Anziehungspunkt für viele Menschen aus der Region. Damit das auch in Zukunft so bleibt, setze ich mich dafür ein, dass der Handel, der Tourismus und die Gastronomie in unserer Stadt bestmögliche Rahmenbedingungen vorfinden – für ein vielfältiges, attraktives und lebendiges Stadtleben. Eine wichtige Rolle dürfen dabei auch in Zukunft die Themen Zwetschgenstadt und Zwetschgenfest spielen.

- Neue Wege im Stadtmarketing gehen, um Leerstände im Dialog mit neuem Leben zu füllen (z. B. mit Pop-up- und Concept Stores)
- Die vorhandenen Strukturen im Tourismus besser nutzen
- Bühls Profil schärfen und das Image der Zwetschgenstadt weiter ausbauen
- Mit einem freundlichen Stadtambiente (Stadtgrün) die Aufenthaltsqualität verbessern und Bühl lebenswerter gestalten
- Bessere Vernetzung der Akteure

VERWALTEN UND GESTALTEN

Damit unsere Stadt gut funktioniert, braucht es eine motivierte Verwaltung, die effizient arbeitet und sich an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger orientiert. In der Kernstadt wie in den Ortsteilen. Eine verantwortungsvolle Haushaltspolitik sorgt dafür, dass wir sinnvoll investieren und gleichzeitig genug Mittel für kommende Projekte zur Verfügung haben.

- Entscheidungen offen und verständlich erklären – damit alle wissen, was warum passiert
- Junge Menschen für die Arbeit in der Verwaltung gewinnen und begeistern
- Mehr digitale Angebote nutzen, um den Alltag zu erleichtern – denn Behördengänge sollen für jedermann auch bequem von zuhause aus möglich sein
- Fördermittel für Investitionen nutzen
- Mit gesundem Menschenverstand handeln – sachorientiert, bodenständig und nah an den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger
- Interkommunale Zusammenarbeit fördern
- Kommunale Liegenschaften gut nutzen und erhalten

SENIOREN UND BARRIEREFREIHEIT

Älter werden in Bühl soll selbstbestimmt, sicher und aktiv möglich sein. Dafür brauchen wir barrierefreie Wege, passgenaue Wohn- und Betreuungsangebote – und Orte, an denen Generationen sich begegnen können.

- Öffentliche Gebäude, Haltestellen und Wege konsequent barrierefrei umbauen
- Mehr seniorengerechte und generationenübergreifende Wohnformen fördern
- Bedarfsorientierter Nahverkehr
- Querungen und Beleuchtung seniorengerecht gestalten

BILDUNG, FAMILIEN UND JUGEND

Familien sollen in Bühl die bestmöglichen Bedingungen zum Leben und Aufwachsen vorfinden. Dafür ist es mir wichtig, dass Bildungs- und Betreuungsangebote – von der Kleinkindbetreuung über Kindergärten bis hin zu den Schulen und Mediatheken – gezielt weiterentwickelt und zeitgemäß ausgestattet werden. Zudem ist es mir ein Anliegen, dass Bühl eine attraktive, lebenswerte Stadt für alle bleibt: eine Stadt, in der sich Familien wohlfühlen, aber eben auch ältere Menschen.

- Zügige Umsetzung der Bau- und Sanierungsprojekte im Schul- und Kita-Bereich (z. B. in Moos und Neusatz)
- Zeitgemäß ausgestattete Bildungseinrichtungen
- Mehr verlässliche Betreuungsangebote
- Ein gutes Angebot für die Jugend
- Gutes Projektmanagement und bessere Baukommunikation, u. a. beim Windeck-Gymnasium

LEBEN UND WOHNEN FÜR ALLE

Wohnen ist ein Grundbedürfnis – und gleichzeitig eine der größten Herausforderungen, vor der wir als attraktive Stadt derzeit stehen. Ob Familien mit dem Wunsch nach einem Eigenheim oder Senioren, die barrierefrei leben möchten: Alle sollen in Bühl ein passendes Zuhause finden können. Mein Ziel ist es, bezahlbaren Wohnraum für alle Generationen und Lebenslagen zu schaffen.

- Mehr Entwicklungschancen in den Ortsteilen schaffen – u. a. auch durch die bedarfsgerechte Ausweisung neuer Baugebiete
- Ausbaupotenziale konsequent nutzen und fördern
- Mehr bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum ermöglichen
- In den Dialog gehen, um leerstehenden Wohnraum nutzbar zu machen



SICHERHEIT UND MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Bühl braucht Sicherheit und Verlässlichkeit – gerade dann, wenn es darauf ankommt. Deshalb setze ich mich für eine starke Zusammenarbeit mit Feuerwehr, Polizei, Rettungsdiensten und dem Technischen Hilfswerk ein. Wir brauchen klare Notfallpläne, eine gute Ausstattung für den Katastrophenschutz und eine flächendeckende medizinische Versorgung – auch auf dem Land. Ich will die Helferinnen und Helfer stärken, die täglich für unser aller Sicherheit sorgen – mit Wertschätzung, moderner Infrastruktur und kurzen Wegen im Ernstfall.

- Gesundheitsversorgung und medizinische Infrastruktur optimieren
- Den Katastrophenschutz stärken – durch klare Notfallpläne, gute Ausstattung und enge Zusammenarbeit der Einsatzkräfte
- Lücken im Hochwasserschutz schließen
- Gerätehäuser und Ausstattung müssen Anforderungen entsprechen



ZUSAMMENHALT UND EHRENAMT

Das Engagement in Vereinen, Kultur und Ehrenamt ist das Herz unserer Stadt. Es bringt Menschen zusammen, fördert den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und macht Demokratie vor Ort erlebbar. Deshalb ist es für mich selbstverständlich, dass die Stadt unbürokratisch unterstützt, eng mit den Vereinen zusammenarbeitet und auch unsere Feuerwehr gezielt stärkt – für ein starkes Miteinander in Bühl.

- Verlässliche Unterstützung und Wertschätzung des Ehrenamts in Vereinen, Initiativen und den Kirchen
- Zeitgemäß ausgestattete Feuerwehren, die spüren, dass sie als Einrichtung der Stadt „Chefsache“ sind
- Jugendforen in Kooperation mit Schulen
- Kulturangebote weiter ausbauen und kulturelle Vielfalt stärken
- Bürgerbeteiligungen wie bspw. Bürgerwerkstätten
- Vereine mit bedarfsgerechtem Angebot an Räumen unterstützen

SMART CITY UND MOBILITÄT

Verkehr und Lärm belasten auch die Menschen in Bühl. Gleichzeitig ist eine gute Erreichbarkeit wichtig – ob mit dem Auto, dem Rad oder dem Bus. Deshalb braucht es neue Impulse für ein nachhaltiges Verkehrskonzept, das individuelle Mobilität sichert und gleichzeitig die Lebensqualität verbessert.

- Weiterentwicklung des Verkehrs- und Mobilitätskonzepts
- Fortschreibung des Lärmaktionsplans
- Sichere Rad- und Fußwege
- Fortschreibung der Radwegekonzeption
- Umsetzung der Ergebnisse des Fußverkehrs-Checks
- Verlässlicher und bedarfsgerechter ÖPNV



NATUR UND KLIMA SCHÜTZEN

Das Klima verändert sich. Der Schutz unserer Umwelt ist eine zentrale Aufgabe – für heute und morgen. Die Stadt sollte dabei mit gutem Beispiel vorangehen: durch ökonomisch wie ökologisch sinnvolle Projekte zur Energiewende, mehr Energieeffizienz, weniger Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und dem verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Ziel ist eine lebenswerte, nachhaltige Stadt für alle Generationen.

- Erneuerbare Energien sinnvoll nutzen
- Stadtwerke zukunftsfähig aufstellen
- Klimafreundlich denken und handeln – mit der Stadt als Vorbild
- Ausbau von naturnahen und pflegeleichten Blühflächen (Biodiversität)
- Erhalt unserer Kulturlandschaft (v. a. mit Blick auf Rebflächen, Streuobst, Zwetschgen) und Unterstützung der Landwirtschaft
- Nachhaltige Waldbewirtschaftung inkl. Baumpflanzaktionen für mehr Klima-Resilienz
- Energienutzung in den Ortsteilen gemeinsam denken
- Kommunalen Energieverbrauch nachhaltig senken

KERNSTADT UND ORTSTEILE

Bühl lebt in und durch seine Ortsteile – und nicht nur durch die Kernstadt. Eine gute Entwicklung unserer Stadt gelingt nur im Miteinander. Dafür ist mir die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Gemeinde- und Ortschaftsräten sowie den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern besonders wichtig.

- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern
- Volle Wertschätzung für das Engagement der Ortschaftsräte
- Ausstattung und Barrierefreiheit der Ortsverwaltungen verbessern
- Die Ortskerne stärken und aufwerten
- Regelmäßige Präsenz in allen Ortsteilen, um im Gespräch vor Ort die richtigen Lösungen für Herausforderungen der Zukunft zu finden

